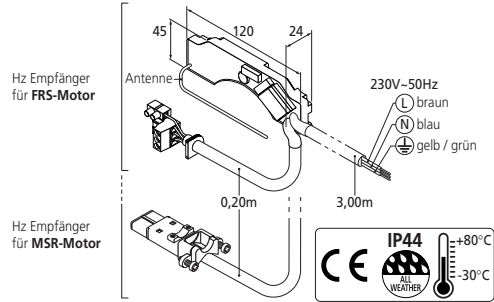
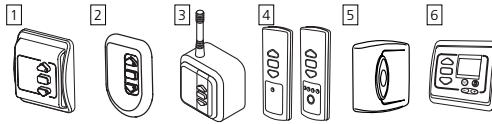


i Darstellung der Hz- Empfänger



D - Hiermit erklärt SIMU dass dieses Produkt "Hz Empfänger" in Übereinstimmung mit den Grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Eine Erklärung der Konformität kann zu der WEB-Site : www.simu.fr, unter Abschnitt "Normes" abgerufen werden. Verwendbar in UE,

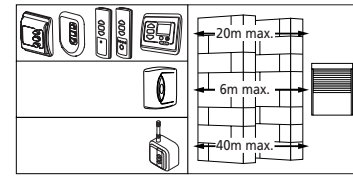
Kompatible Sender (max. 12 Sender per Empfänger):
 1: FRS Wandsender
 2: Mobiler FRS-Sender
 3: FRS-Sender mit "grosser Reichweite"
 4: FRS 1 und 5-Kanalsender
 5: Sequentieller FRS-Sender
 6: Hz-Uhr



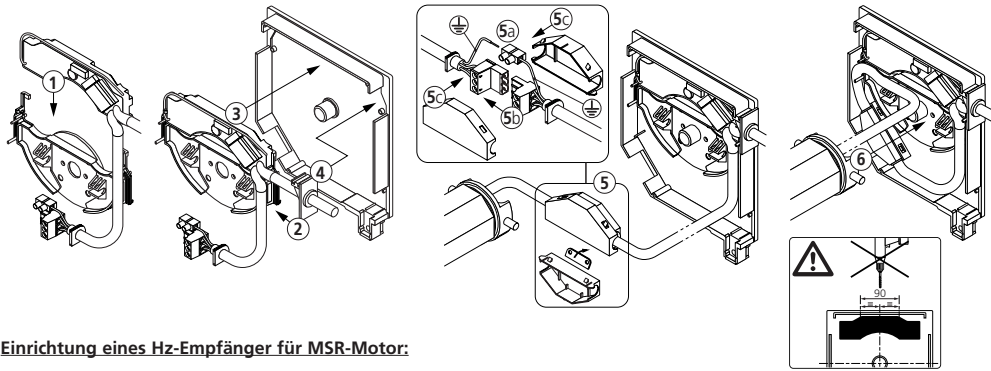
1 Installation

- Empfehlungen:**
- Die Hz-Empfänger wurden vorgesehen, um in den MINI 45° SIMBAC® -Konsolen von 150 bis 205 mm eingesetzt zu werden.
 - Zwischen 2 Hz-Empfängern ist ein Minimalabstand von 20 cm einzuhalten. Zwischen einem Hz- Empfänger und einem FRS-Sender ist ein Minimalabstand von 30 cm einzuhalten.
 - Ein Hz- Empfänger ist vorzugsweise auf eine Minimalhöhe von 1,5 m vom Boden anzubringen.
 - Die Antenne eines Hz-Empfängers **nie aufrollen oder abschneiden**.
 - Ein Hz-Empfänger darf nicht ins Wasser eingetaucht werden.
 - Beim Kastenzusammenbau, ist darauf zu achten, dass der Hz-Empfänger **nicht durchgebohrt wird**.
 - Für die Datenabspeicherung ist keine elektrische Versorgung nötig, bei dem Batteriewechsel ist keine erneute Programmierung nötig.
 - Vermeiden Sie die Verwendung eines Funkgerätes, das auf den gleichen Frequenzen arbeitet (433,42MHz) kann die Leistungen unseres Produktes beeinträchtigen (z.B.: Funkkopfhörer).

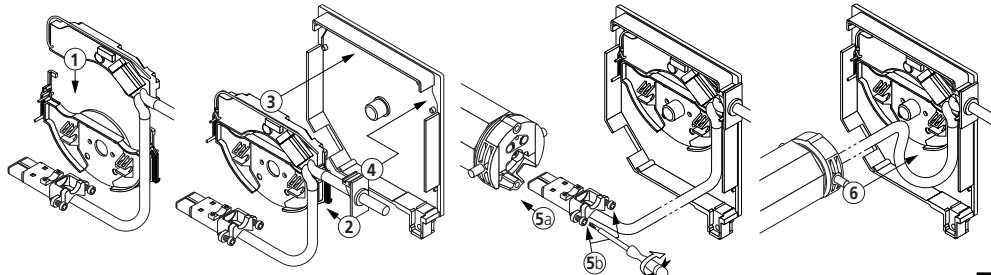
Senderreichweite:



Einrichtung eines Hz-Empfänger für FRS-Motor:

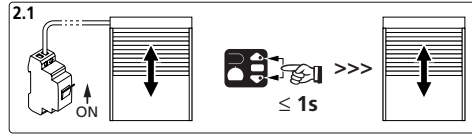


Einrichtung eines Hz-Empfänger für MSR-Motor:

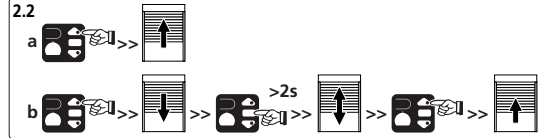


2 Test

⚠ Für den Vorgang 2.1 ist lediglich auf einem nicht programmierten, auf das Netz angeschlossenen Empfänger zu arbeiten.



- Den Empfänger einschalten, der Motor dreht 1/2 Sekunde lang in eine Richtung und dann in die andere.
- Dann **gleichzeitig** auf die Aufwärts- und Abwärtstasten eines Senders drücken, der Motor dreht 1/2 Sekunde in eine Richtung und dann in die andere. Nun steuert dieser Sender den Empfänger im **unstabilen Betrieb**, um die Vorgänge 2.2, 3 und 4 durchzuführen.



- Nachprüfung der Motordrehrichtung:**
- a - wenn die Klappe hochfährt, in den nächsten Schritt übergehen.
 - b - wenn die Klappe herunterfährt, die Drehrichtung durch Betätigung der "STOPP"-Taste während mindestens 2 Sekunden umkehren.

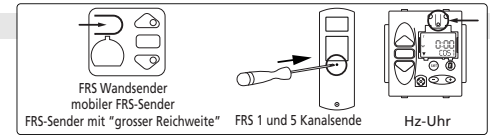
3 Einstellung der Motorendschalter

- Um die Motorendschalter einzustellen, sind die "AUFFAHRT" und "ABFAHRT"-Tasten des Senders benutzen, um den Motor zu steuern (mit dem Motor gelieferte Anweisungen einsehen).

⚠ Falls Sie später den Sender, der für den Test und die Einstellung der Endschalter gedient hat, als Empfängersteuerpunkt benutzen wollen, schalten Sie die Empfängerversorgung während 2 Sekunden ab, dann ist der Vorgang 2.1 mit einem neuen Sender, vor Durchführung von Vorgang 4 durchzuführen.

i Stelle der "PROG" -Taste auf den FRS -Sendern:

⚠ Für die Programmierung mit dem sequentiellen Sender, sind die mit diesem Sender gelieferten Anweisungen einzusehen.

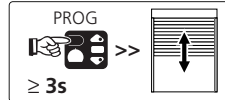


4 Programmierung des ersten Senders mit dem Hz-Empfänger

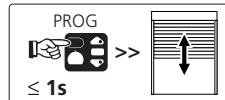


- Etwa 1 Sekunde lang die "PROG"-Taste betätigen, der Motor dreht 1/2 Sekunde in eine Richtung und in die andere. Ab diesem Zeitpunkt, **ist Ihr Sender programmiert** und er steuert den Hz-Empfänger im **stabilen Betrieb**. Jeder Sender der nur einen einzigen Empfänger steuert, kann unter §5 als **einzelne Steuerung** für die Programmierung von neuen Sendern benutzt werden.

5 Programmierung eines neuen Senders



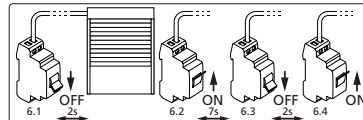
- 5.1 – Den Empfängerspeicher ab dem einzelnen Steuersender öffnen:**
- Die "PROG"-Taste auf dem einzelnen Steuersender etwa 3 Sekunden lang betätigen. Der motor dreht eine 1/2 Sekunde lang in eine Richtung und dann in die andere.



- 5.2 – Den Vorgang auf den neuen zu programmierenden Sender validieren:**
- Die "PROG" -Taste auf dem neuen Sender etwa 1 Sekunde lang betätigen. Der Motor dreht eine 1/2 Sekunde lang in eine Richtung und dann in die andere.

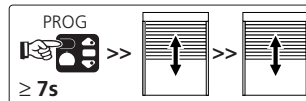
- Um mit dem neuen Sender eine **Gruppensteuerung** zu erzielen: für jeden Sender der betroffenen Gruppe, die Vorgänge 5.1 und 5.2 durchführen.
- Um mit dem Sender eine **Hauptsteuerung** zu erzielen: für jeden Sender der Einrichtung, die Vorgänge 5.1 und 5.2 durchführen
- Um einen Sender aus einem Empfängerspeicher zu löschen: die Vorgänge 5.1 und 5.2 durchführen, indem der zu löschende Sender statt dem neuen Sender zu benutzen ist.

6 Löschen der Programmierung:



- 6.1 - Empfängerversorgung **2 Sekunden** lang ausschalten.
- 6.2 - Empfängerversorgung **7 Sekunden** lang wieder herstellen.
- 6.3 - Empfängerversorgung **2 Sekunden** lang ausschalten.
- 6.4 - Empfängerversorgung wieder herstellen, der Motor führt eine **5 Sekunden** lange Drehung aus.

⚠ Bei einem Eingriff auf die Versorgung mehrerer Empfänger, müssen sich diese in diesem Aufhebungsbetrieb befinden. Deswegen sind alle durch diese Aufhebung nicht betroffenen Empfänger, durch einen Befehl von ihrem individuellen Steuersender aus "auszuwerfen".



- 6.5 – Das Aufheben des betroffenen Empfängers auf dem individuellen Steuergerät validieren :**
- **Über 7 Sekunden** lang die "PROG" -Taste des individuellen Steuersenders betätigen. Der Motor dreht 1/2 Sekunde lang in eine Richtung und dann in die andere, und einige Sekunden später führt er eine Umdrehung in beide Richtungen aus.

⚠ Achtung: wird nach dem Schritt 6.4, vor 2 Minuten kein Vorgang ausgeführt, dann dreht der Motor wieder 5 Sekunden lang in die entgegengesetzte Richtung als bei Vorgang 6.4.